

	<p>Object: Hebräisch-christlicher Amulett-Anhänger</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 366</p>
--	--

Description

Das Amulett, das ursprünglich oben eine Öse besaß, diente mit seinen Darstellungen und hebräischen Inschriften der Abwehr von Unheil und Krankheit. Auf der Vorderseite ist der Kopf Christi in der Mitte eines Fünfecks gezeigt, umgeben von Inschriften, die seinen Namen nennen. Auf der Rückseite ist ein Rechteck mit zwölf Feldern zu sehen, das in seiner Anordnung an den Choschen erinnert, die Brusttasche des jüdischen Hohenpriesters. Die hebräischen Inschriften nennen im Rechteck die Namen Gottes mit zwölf Buchstaben. Die Inschriften an den vier Seiten geben ebenfalls den Namen Gottes und seine Attribute wieder, ganz außen schließlich sind die vier Erzengel Gabriel, Raphael, Michael und Uriel genannt.

Basic data

Material/Technique:	Messing, Gusstechnik
Measurements:	Durchmesser: 39 mm, Gewicht: 12,03 g

Events

Created	When	17.-18. century
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Brass
- Gusstechnik
- Medal
- magic

Literature

- Schrire, Theodore (1966): Hebrew amulets Their decipherment and interpretation. London, Abb. 43f.